

**N I E D E R S C H R I F T**  
**über die**  
**öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses**  
**DER STADT ST. GEORGEN IM SCHWARZWALD**

**Tag:** Mittwoch, den 15.05.2024  
**Ort:** Rathaus, kleiner Sitzungssaal  
**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 17:10 Uhr

**ANWESEND:**

**Vorsitzender**

Herr Michael Rieger

**Ehrenamtliche Mitglieder**

Herr Axel Heinzmann  
Herr Guido Santalucia  
Herr Markus Schwarzwälder  
Herr Vincenzo Sergio  
Herr Fritz Weißer  
Herr Dr. Jörg Zimmermann  
Herr Hansjörg Staiger  
Herr Georg Wentz

**Sachkundige Einwohner**

Herr Klaus Lauble

**Beamte, Sachverständige usw.**

Herr Alexander Tröndle

**Schriftführer**

Frau Silke Richter

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende fest:

1. Das Gremium ist durch Ladung vom 08.05.2024 ordnungsgemäß einberufen worden.
2. Das Gremium ist beschlussfähig.

**1 BV-Nr. 002-23, Nachtrag zum Bauvorhaben Erweiterung, Produktion und Versand auf den Grundstücken Flst.-Nr. 100/14 und 100/6, Am Tannwald 3, St. Georgen-Peterzell  
Vorlage: 052/24**

---

**Protokoll:**

Herr Rieger erklärt, die Erweiterungsabsichten der betroffenen Firma sind schon länger bekannt und lagen auch schon dem Gemeinderat mehrfach vor mit Flächenerweiterungen, Grundstücksverkäufen wie auch der Bebauungsplanänderung. Es liegt ein langer Weg hinter dieser Erweiterung. Nun muss erneut über Befreiungen im Technischen Ausschuss beschlossen werden.

Herr Tröndle ergänzt, das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Hagenmoos / Engele, 7. Änderung“. Im Lageplan ist der Bestandsbau dargestellt mit der Erweiterung nach Nordosten, welche durch die Erweiterung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans möglich wurde. So waren mehrere Änderungen im Bauantragsverfahren notwendig unter anderem auch die Feuerwehrumfahrung um das Gebäude herum. Geplant war die Erweiterung in 2 Bauabschnitten auszuführen. Nun liegen aber Umplanungen vor, die eine Aufstockung der bereits bestehenden Verwaltung beinhaltet. Die Stadtverwaltung schlägt vor den Befreiungen zuzustimmen.

Herr Staiger bekräftigt die Erläuterungen von Herrn Tröndle und betont, dass ein langer Weg hinter der Firmenerweiterung liegt. Das gesamte Bild der Firma macht was her, weshalb die Expansion unterstützt werden kann und er für die Befreiungen stimmen wird.

Herr Zimmermann erkundigt sich, warum die Betriebsmittel außerhalb der Produktionsgebäude liegen. Frau Richter erklärt, dass diese Auslagerung wegen interner Betriebsabläufe während der baulichen Erweiterung nur vorübergehend vorgesehen ist.

Herr Schwarzwälder erkundigt sich, wo der Löschwasserbehälter vorgesehen ist. Der Löschwasserbehälter liegt unterirdisch im Einfahrtbereich im Südosten. Der Löschwasserbehälter steht im Notfall allen zur Verfügung, da die Feuerwehr im Brandfall nach Löschvorräten sucht und zugreift, was vorhanden ist, erläutert Herr Tröndle.

Auch Herr Santalucia spricht sich für die Erweiterung aus.

Herr Ortsvorsteher Lauble fügt hinzu, dass nun auf dem Grundstück alles ausgenutzt wird und seine Zustimmung ebenfalls zu den Befreiungen gegeben wird. Herr Lauble begrüßt die zusätzliche Löschwasserversorgung und weist nochmals darauf hin, dass der Firma die Erweiterung sehr wichtig ist, wurden doch Massen an Erdbewegungen dafür durchgeführt.

**Beschluss:**

Das Einvernehmen für folgende Befreiungen vom Bebauungsplan „Hagenmoos/Engele, 7. Änderung“ wird erteilt:

1. Befreiung für die Überschreitung der nordöstlichen Baugrenze mit der Aufstockung des bestehenden Verwaltungsgebäudes um ca. 1,35 m über 19,3 m Länge (ca. 26 m<sup>2</sup>).
2. Befreiung von § 3 Nr. 2 der bauplanungsrechtlichen Festsetzungen für die Überschreitung der maximalen Bauhöhe von 5 m mit der Aufstockung der Verwaltung um ca. 3,35 m auf eine Gesamthöhe von ca. 8,35 m auf einer Fläche von ca. 215 m<sup>2</sup>.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 9  
Ablehnung: ./.  
Enthaltung: ./.

**2 Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes**

---

**Protokoll:**

Herr Rieger liest die Einvernehmensliste vor.

Für die Richtigkeit:

Der Vorsitzende:

Die Mitglieder:

Der Schriftführer:

St. Georgen, 17. Juni 2024